

Oberösterreicher fahren täglich mehr als 26 Millionen Kilometer mit dem Auto

- **Vier von zehn Autofahrten kürzer als fünf Kilometer**
- **VCÖ ruft zur Teilnahme an kirchlicher Aktion "Autofasten" auf**

VCÖ (Wien, 14. Februar 2018) - **Im Schnitt lenkt jeder Oberösterreicher und jede Oberösterreicherin über 16 Jahre 8.170 Kilometer pro Jahr ein Auto, wie eine aktuelle VCÖ-Analyse zeigt (Daten am Ende der Aussendung).** Die regionalen Unterschiede beim Autofahren sind groß, wie eine aktuelle VCÖ-Analyse zeigt. So wird in Kärnten am meisten mit dem Auto gefahren, in Wien vor Vorarlberg am wenigsten. Der VCÖ weist darauf hin, dass **fast jede fünfte Autofahrt von Oberösterreichs Autofahrern kürzer als zweieinhalb Kilometer ist. Der VCÖ spricht sich für mehr Bahn- und Busverbindungen sowie den Ausbau der Radfahr-Infrastruktur aus. Zudem ruft der VCÖ zur Teilnahme an der Aktion "Autofasten" der katholischen und evangelischen Kirche auf.**

22,6 Millionen Kilometer legen die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher täglich hinter dem Lenkrad sitzend mit dem Auto zurück. Das entspricht der Distanz von 655 Mal um die Erde, verdeutlicht der VCÖ. Weitere 9,4 Millionen Kilometer werden im Auto oder im Taxi mitfahrend gefahren.

"Die regionalen Unterschiede beim Autofahren sind in Österreich sehr groß", fasst VCÖ-Experte Markus Gansterer eine aktuelle VCÖ-Analyse auf Basis von Daten des Verkehrsministeriums zusammen. So lenken die (über 16-jährigen) Kärntnerinnen und Kärntner im Schnitt 10.140 Kilometer pro Jahr ein Auto und damit am meisten in ganz Österreich. Oberösterreich hat mit 8.170 Kilometer pro Person und Jahr den viertniedrigsten Wert. Am wenigsten lenken die Wienerinnen und Wiener ein Auto, nämlich nur 4.410 Kilometer pro Jahr. In Wien ist laut Statistik Austria der Anteil der autofreien Haushalte mit 45 Prozent mit Abstand am höchsten. In Oberösterreich sind 12 Prozent der Haushalte autofrei.

"Der **Öffentliche Verkehr** ist in den Regionen auszubauen. Die Bundesländer sind durch den Bund dabei stärker finanziell zu unterstützen. So soll jedes regionale Zentrum gut mit Bahn und Bus erreichbar sein", gibt VCÖ-Experte Gansterer als Ziel vor. Wesentlich ist zudem, dass Bahnhöfe und Haltestelle gut mit dem Fahrrad erreichbar sind und es dort gute Abstellplätze für Fahrräder gibt. Die Kombination von Fahrrad und Öffentlichen Verkehr kann viele Autofahrten vermeiden.

Zudem ist in Oberösterreich der Anteil kurzer Autofahrten hoch. Während an Werktagen nur vier Prozent der Autofahrten länger als 50 Kilometer sind, sind zehn Mal so viele - nämlich 40 Prozent - kürzer als fünf Kilometer, berichtet der VCÖ. Fast jede fünfte Autofahrt ist kürzer als zweieinhalb Kilometer und 62 Prozent der Autofahrten sind kürzer als zehn Kilometer.

Das Potenzial, kurze Autofahrten auf das Fahrrad zu verlagern ist groß. "Durch gute Radverbindungen zwischen Siedlungen und dem nächsten Ort sowie entlang von Freilandstraßen wird die Abhängigkeit vom Auto verringert und die Freiheit in der Verkehrsmittelwahl erhöht", betont VCÖ-Experte Gansterer.

Während der Fastenzeit rufen die katholische und evangelische Kirche zum "Autofasten" auf. Ziel ist ein bewussteres Mobilitätsverhalten. "So wie es nicht gesund ist, jeden Tag Fleisch zu essen, so ist es auch ungesund, die meisten Strecken mit dem Auto zu fahren. Gehen und Radfahren sind die Vitamine unserer Mobilität", macht VCÖ-Experte Gansterer Mut, mehr Strecken zu Fuß, mit dem Rad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückzulegen.

Informationen und Anmeldemöglichkeit zum Autofasten: www.autofasten.at

Rückfragen: VCÖ-Kommunikation, Christian Gratzner (01) 8932697, (0699)18932695

VCÖ: Bei Autofahrten sind die regionalen Unterschiede große (lenkend mit dem Auto gefahrene Kilometer, ab 17 Jahre pro Person und Jahr)

Wienerinnen und Wiener: 4.410 km

Vorarlbergerinnen und Vorarlberger: 5.710 km

Salzburgerinnen und Salzburger: 7.660 km

Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher: 8.170 km

Tirolerinnen und Tiroler: 8.370 km

Steirerinnen und Steirer: 8.580 km

Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher: 8.930 km

Burgenländerinnen und Burgenländer: 9.960 km

Kärntnerinnen und Kärntner: 10.140 km

Österreich-Schnitt: 7.680 km

Quelle: bmvit, VCÖ 2018

VCÖ: Mehr kurze als lange Autofahrten in Oberösterreich (Anteil Autofahrten an Werktagen in Oberösterreich)

Unter 1 Kilometer: 7 Prozent

1 bis 2,5 Kilometer: 11 Prozent

2,5 bis 5 Kilometer: 22 Prozent

5 bis 10 Kilometer: 22 Prozent

10 bis 20 Kilometer: 20 Prozent

20 bis 50 Kilometer: 13 Prozent

Mehr als 50 Kilometer: 4 Prozent

Quelle: bmvit, VCÖ 2018

Für Rückfragen stehe ich unter (01) 8932697 oder (0699)18932695 gerne zur Verfügung.

Beste Grüße

Christian Gratzner

VCÖ-Kommunikation

